

Bratislava, 18. April 2012

Gegenstand: Anmerkungen der Firma NAFTA a.s. zur Verordnung zum Gas-Marktmodell

An alle Betroffenen

Die Firma NAFTA a.s. (Nafta) beteiligt sich als slowakischer Betreiber von Gasspeichern, befindlich nahe der österreichischen Grenze und mittels der Speichergasleitung, welche durch Pozagas a.s. – einem weiteren Betreiber slowakischer Gasspeicher – betrieben wird, direkt an die „MAB“ und somit auch an den österreichischen Markt angebunden, am Anmerkungsprozess zu den neuen Regeln des österreichischen Gas-Marktmodells.

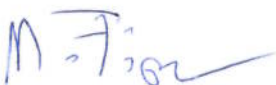
Bereits viele Jahre handeln wir mit einer bedeutenden Lagerkapazität in Richtung Baumgarten, wodurch wir Bestandteil der erfolgreichen Entwicklung des Gasgeschäftes in Österreich geworden sind. Wir haben ein ständiges Interesse am österreichischen Gasmarkt, der auch für unsere Kunden sehr relevant ist. Aus diesem Grund freuen wir uns, an dem laufenden Anmerkungsverfahren teilnehmen zu können.

Wir möchten betonen, dass die Interpretation der Verordnung zum Gas-Marktmodell hinsichtlich des zukünftigen Status unseres Anschlusses an den österreichischen Gasmarkt bislang nicht eindeutig ist. Das Genannte erschwert uns das Abschicken der abschließenden Stellungnahme zur Verordnung über das Gas-Marktmodell.

Trotzdem möchten wir mit Hinsicht auf die Regeln betreffend Unternehmungen im Bereich Gasspeicherung in Österreich nach dem österreichischen Gas-Marktmodell einige, recht spezifischen Anmerkungen vorlegen, welche Sie in der Anlage dieses Schreibens finden.

Gerne diskutieren wir mit Ihnen über unsere Anmerkungen, wie auch über zusammenhängende Themen.

Mit freundlichen Grüßen,



Michael Fipper

Vorstandsvorsitzender



Ing. Martin Holly

Generaldirektor



Anlage:

Anmerkungen der Firma NAFTA a.s. zur Verordnung zum Gas-Marktmodell

Zu 3. Abschnitt, Par. 16 (1):

- I. Wir schlagen vor, den Begriff „Kalenderjahr“ durch „Speicherjahr“ zu ersetzen.

Begründung:

Da sich das Speicherjahr vom normalen Kalenderjahr unterscheidet, erscheint es uns hilfreich für die Marktentwicklung, dass die Buchungsfristen für andere Systemdienstleistungen für die Speicherbetreiber und deren Kunden mit den Speicherdienstleistungen kompatibel sind.

- II. Wir schlagen vor, den Wortlaut: „Eine Reduktion der jährlichen Buchung gegenüber der dauerhaft vorzuhaltenden Kapazität ist nur in jenem Umfang möglich, in dem der Netzbetreiber diese Kapazität an anderer Stelle vermarkten kann.“, durch folgenden Wortlaut zu ersetzen: „Eine Reduktion der jährlichen Buchung gegenüber der zwischen dem Speicherunternehmen und dem Netzbetreiber für das betroffene Jahr vereinbarten Kapazität ist nur in jenem Umfang möglich, in dem der Netzbetreiber diese Kapazität an anderer Stelle vermarkten kann.“

Begründung:

Die Textfassung könnte zu der Situation führen, dass das Speicherunternehmen verpflichtet ist, die vom Netzbetreiber vorzuhaltende Kapazität zu buchen und der Netzbetreiber wiederum verpflichtet ist, die gebuchte Kapazität im Folgejahr vorzuhalten. Dies könnte zu einer Anhäufung ungenutzter Kapazitäten führen.

NAFTA a.s.

Votrubova 1, 821 09 Bratislava, Slovak Republic
Registration: Commercial Register of district Court in Bratislava I, Section: Sa, File No: 4837/B
Company ID: 36 286 192, VAT ID: SK 2022146599, Tax ID: 2022146599
Tel.: +421 2 40 24 21 11, Fax: +421 2 40 24 25 10
Všeobecná úverová banka, a.s., č.: 2290373057/0200
IBAN: SK22 0200 0000 0022 9037 3057, SWIFT: SUBASKBX
www.nafta.sk